

Vorschlag des Vorstands

für die Verwendung des Bilanzgewinns



Beschluss des Vorstands der

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft


Der Vorstand beschließt hiermit einstimmig, der Hauptversammlung – vorbehaltlich der gleichlautenden Beschlussfassung des Aufsichtsrats in seiner Sitzung am 25. März 2011 – den folgenden Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns zu unterbreiten:

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von insgesamt EUR 165.703.545,72 (von dem ein Teilbetrag in Höhe von EUR 153.462.247,74 auf die A-Sparte und ein Teilbetrag in Höhe von EUR 12.241.297,98 auf die S-Sparte entfällt) ist wie folgt zu verwenden:

- a) Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,55 je dividendenberechtigte A-Aktie (69.975.326 dividendenberechtigte Stückaktien) sowie von EUR 1,20 je dividendenberechtigte S-Aktie (2.704.500 dividendenberechtigte Stückaktien); damit werden auf alle A-Aktien insgesamt EUR 38.486.429,30 und auf alle S-Aktien insgesamt EUR 3.245.400,00, mithin auf sämtliche Aktien insgesamt EUR 41.731.829,30 ausgeschüttet.
- b) Einstellung in die Gewinnrücklagen: EUR 0,00
- c) Vortrag des auf die A-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 114.975.818,44 sowie des auf die S-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 8.995.897,98 jeweils auf neue Rechnung.


Hamburg, den 7. März 2011


Klaus-Dieter Peters (Vorsitzender)


Heinz Brandt


Dr. Roland Lappin


Dr. Stefan Behn


Dr. Sebastian Jürgens